



## Elternbrief 100 (!)

Liebe Eltern,

Sie halten den 100. Elternbrief dieser Schule in Ihren Händen und damit ist klar, was im kommenden Schuljahr auf uns zukommt. Die Fridtjof-Nansen-Schule begeht ihr 25 jähriges Jubiläum. Und dieses möchten wir gerne das Jahr über feiern. Die Planungen dazu sind bereits angelaufen und Ansprechpartnerin für das Jubiläum ist Frau Brendel. Wir werden im laufenden Schuljahr immer wieder auf das Jubiläum zurückkommen, Höhepunkt wird allerdings eine „Festwoche“ in der vorletzten Schulwoche des Jahres sein. In die Feierlichkeiten möchten wir am Mittwoch mit einem Vortragsabend starten, um dann am Donnerstag mit einem Schulfest und einem Tag der offenen Tür für Ehemalige fortzufahren. Am Freitag schließt dann am Vormittag ein offizieller Festakt an und Abends wird es einen Festball geben. So sehen die ersten Planungen aus und wir freuen uns dabei über Unterstützung von Ihrer Seite.

In diesem Jahr haben wir uns für zwei unterschiedliche Zertifikate und für einen Schulpreis beworben.

Mit dem Schulgartenprojekt haben wir uns um das Zertifikat „Zukunftsschule SH“ beworben, mit dem Schulen ausgezeichnet werden, die sich im Rahmen von Unterrichtsprojekten für nachhaltige Entwicklung stark gemacht haben. Am 6. Juli war es dann soweit, Frau Petersen-Bukop und Frau Hofmann konnten die Auszeichnung für unsere Schule entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Außerdem haben wir uns um das „Berufswahlsiegel“ beworben, mit dem Schulen für

ihr Konzept der Berufsorientierung ausgezeichnet werden. Hier haben wir die erste Hürde genommen und werden uns im September einer Auditierung unterziehen. Zuletzt haben wir uns um den Schulpreis „Starke Schule“ beworben, mit dem Schulen ausgezeichnet werden, die „sich in herausragender Weise für ihre Schüler einsetzen und diese ausbildungsreif machen“. Die Bewerbung ist eingereicht und wir sind gespannt, wie weit wir kommen können.

Im 5. Jahrgang hat ein spannendes Projekt stattgefunden, welches Frau Möller in Kooperation mit dem DAZ-Zentrum („Deutsch als Zweitsprache“) von der Grundschule Fruerlund durchgeführt hat.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b übernahmen während des Projektes jeweils zu zweit oder zu dritt eine Lesepatenschaft für eine/n DaZ-Schüler/in. Sie wählten im Vorfeld der Leseförderung in der Stadtbücherei geeignete Bücher für die DaZ-Schülerinnen und Schüler aus. Nach einem ersten Kennenlernen und Ausfüllen eines Steckbriefes, konnten sie die Lesefähigkeit nur bedingt einschätzen und wählten deshalb zwei unterschiedliche Schwierigkeitsstufen. Zudem suchten sie von der Lehrkraft vorgegebene Arbeitsblätter zur Leseförderung von DaZ-Schülern aus und gestalteten diese teilweise selbst. Die Stunden der Leseförderung waren somit zweigeteilt: Zunächst lasen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam im Buch und bearbeiteten anschließend die Arbeitsbögen. Die Schülerinnen und Schüler der 5b übernahmen im Projekt die Rolle des Lehrers und waren selbst für die Durchführung und das Gelingen "ihrer Lesestunden" verantwortlich, was den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Flexibilität abverlangte. Im Anschluss an die Leseförderung, konnten die Schülerinnen und Schüler die Zeit für gemeinsame Spiele nutzen.

Beeindruckend war die soziale und interkulturelle Kompetenz der Schülerinnen und Schüler und es zeigte sich, dass Kinder keine Berührungängste mit anderen Kulturen haben. Ganz im Gegenteil, denn durch das Projekt haben sich sogar neue Freundschaften gebildet, die hoffentlich noch lange nach dem Projekt bestehen und ihren kleinen, aber überaus wichtigen Beitrag zur Integration leisten.

Anfang Juli fand in Bockholmwik die jährlich vom Kinder- und Jugendbüro veranstaltete dreitägige Aktionsleiterausbildung statt. Auch acht Schüler und Schülerinnen der FNS waren in Begleitung von Frau Ringkewitz und Frau Rauchfuß mit dabei. Paula und Ann-Kathrin aus der 9b, Georg, Marie und Janina aus der 9c und Jana, Chantal und Swantje aus der 10b präsentierten das Ganztagskonzept und die AG-Leiterausbildung der FNS und setzten sich zusammen mit Schülerinnen und Schülern der anderen Gemeinschaftsschulen aus Flensburg in verschiedenen Workshops mit den Möglichkeiten, sich als Aktionsleiter in der Schule einzubringen, auseinander. Im Mittelpunkt stand dabei die Vermittlung wichtigen Hintergrundwissens, um aktiv werden zu können. So beschäftigten sie sich mit der Rolle und Funktion von Aktionsleitern, rechtlichen Grundlagen, erster Hilfe und Konfliktlösung. Unsere Aktionsleiter nahmen aber auch die konkrete Projektplanung in den Blick und entwickelten die Idee, im nächsten Jahr einen Schülerladen zu eröffnen und einen Bauwagen für die Schule anzuschaffen, der beispielsweise als Spieleausleihe für die Pausen genutzt werden könnte. Wir sind gespannt, wie die Ideen sich zu Projekten entwickeln.

Im ersten Elternbrief dieses Schuljahres berichteten wir von dem Froschteichprojekt der 6a im Schulgarten. Nun, nach 40.000 Litern Brunnenwasser und einiges an Regen ist der Teich inzwischen voll. In der letzten Vorhabenwoche wurden die Winter-

schäden im Erdreich von den Schülern mühevoll beseitigt, eine riesige Teichfolie ausgelegt und die Teichumrandung gestaltet. Dank großzügiger Sachspenden der Firma Futterhaus Ove und Kieswerke Glinde mann konnte mit vielen Steinen, Kies und über 200 Wasserpflanzen der Froschteich weiter wachsen.

Auch sonst hat sich im Schulgarten viel getan. Überall wächst und blüht es. Der Klostergarten der 8d beeindruckt mit seiner grafischen Form und der schönen Weggestaltung. Wir werden weiter pflegen, planen und uns damit für die Natur und gesundes Leben engagieren.

Das Schuljahr ist zu Ende und die zahlreichen Abschlussprüfungen liegen hinter uns und wir konnten im Rahmen einer sehr schönen Entlassfeier alle Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss, den Mittleren Schulabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur bestanden haben, verabschieden. Dazu von dieser Stelle noch einmal die herzlichsten Glückwünsche. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen und den Schülerinnen und Schülern des 9. Jahrganges für die Organisation dieser stimmungsvollen Feier. Ein besonderer Dank geht an die 12. Klassen, die sich in diesem Jahr darum gekümmert haben, dass die Prüflinge an den Prüfungstagen kleine Stärkungen zu sich nehmen konnten und uns nach der Entlassfeier mit einem vielseitigen Buffet versorgt haben.

Nun wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, allen Kolleginnen und Kollegen und Ihnen, liebe Eltern erholsame und hoffentlich sonnige Ferien.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung und die Zusammenarbeit und freue mich darauf, diese im kommenden Schuljahr mit Ihnen fortsetzen zu können.